

### *Neu: Glasmulden!*



Bis Januar 1981 wurde in unserem Dorf das Glas – ähnlich dem Kehrriecht – eingesammelt. Im März 1981 kaufte die Werkkommission zwei Glas-Mulden. Die eine stand beim damaligen Werkhof an der Mittelgäustrasse und die andere beim alten Dorfschulhaus (heutige Gemeindekanzlei, Bild). Die Einwohner konnten das Glas nach Farbe getrennt selbst entsorgen.

### *Goldschmiedatelier*



Im Juni 1981 eröffneten Seppo und Margrit Mäkeläinen-Heiniger an der Dorfstrasse 98 (Bild, ehemals Metzgerei Haslebacher) ein Goldschmiedatelier. Vom einfachen Ring bis zum kostbaren Collier fand sich für jedes Portemonnaie etwas – alles Eigenkreationen des Geschäftsinhabers.



Mäkeläinen führte auch finnisches Kunstglas (Vasen, Gläser, Schalen usw.) im Sortiment; eine Besonderheit die grossen Anklang fand. Letztlich vermittelte Mäkeläinen auch Zinnprodukte für Private, Geschäfte und Vereine.

## ***Hydranten-Mannli***



Im Juni 1981 konnte man in der Nähe des Schulhauses Kleinwangen verschiedene Wasser-Hydranten bewundern, die von verschiedenen Buben in «Mannli» verwandelt wurden. Brunnenmeister Guido Frey besorgte den Buben Farbe, worauf die jungen Künstler unter anderem den abgebildeten Senn malten. Unser Bild zeigt die Schöpfer von Senn Gusti: Daniel Moser, Thomas Friedl und Daniel Rauber (v.l.n.r.).

Text und Fotos: Ruedi Leuenberger